

WB - Linkin Park Kurzgeschichte

Was ich mit ihnen verbinde...

Von Lea

OneShot

Damals...

*And I'd get lost in the nothingness inside of me
I want to let go of the pain I've held so long
I want to find something I've wanted all along
Somewhere I belong
And I will never feel
Anything else until my wounds are healed*

Merkst du denn nicht, dass ich dir nicht zuhöre? Ich kenne deine Predigt schon auswendig. Man soll brav in die Schule gehen, denn „Für das Leben lernt man“. Was für ein Schwachsinn. In der Schule lernt man, dass man selbst nichts wert ist. Gut, vielleicht ist es nicht die Schule, aber die Klasse bringt einem das bei. Ich kann die Leute nicht leiden. Was noch schlimmer ist, SIE können mich nicht leiden. Sie hassen mich und zeigen mir das ohne Scheu. Frag mich doch bloß nicht dauernd, warum ich ständig krank bin. Wenn du in diese Klasse müsstest, würde sich dir auch dauernd der Magen umdrehen. Ja, klar, die Schulzeit ist für jeden hart. Vielleicht sollte ich es wie so viele andere in meinem Alter machen und mir die Pulsadern aufschneiden. Oder nach ner schlechten Schularbeit aus dem Fenster springen. Am besten ich hinterlasse einen Abschiedsbrief, in dem steht wer dann daran Schuld ist: Meine Klasse und mein Klassenvorstand. Hast du gewusst, dass die blöde Kuh mir nicht geholfen hat, als ich sie um Hilfe gebeten hab? Nur weil ich aus einer anderen Klasse gekommen bin. Nur weil mehr als die Hälfte meiner Klasse aus ihrer alten besteht. Und das sind ja alles Engel, die tun keinem was. Meine zerrissenen Zettel können da ein anderes Liedchen singen. Auch das nette Blatt mit allen Unterschriften unter der Frage „Wer hasst dich?“ hatte irgendwie einen anderen Eindruck vermittelt.

*I wanna run away
I cannot take this anymore
And I'm about to break
I need a little room to breathe
Wish I could find a way to disappear*

Ich will hier einfach nur weg. Was hat es denn für einen Sinn in die Schule zu gehen?

Ich bin eh zu blöd um was zu kapieren. Selbst wenn ich mich anstrenge und mal eine etwas bessere Note mit nach Hause bringe, bist DU nicht zufrieden. Es muss immer etwas besseres sein. Kann ich dir denn gar nichts recht machen? Ich kann nicht mehr. Es hat doch eh alles keinen Sinn. Am Ende müssen wir doch sowieso alle sterben. Was macht es da für einen Unterschied ob man gute Noten oder schlechte hatte?

*I tried so hard
And got so far
But in the end
It doesn't even matter
I put my trust in you
Pushed as far as I can go
And for all this
There's only one thing you should know*

Ich werde langsam wahnsinnig. Egal was ich mache, es geht schief. Vielleicht sollte ich einfach mal von zu Hause ausreißen. Mal schauen wer mich dann vermisst. Wahrscheinlich niemand.

*I've lied to you
The same way that I always do
This is the last smile
That I'll fake for the sake of being with you
Every step that I take is another mistake to you*

Ja, schick mich nur aufs Zimmer lernen. Ich mache es ja doch nicht. Mich interessiert das alles nicht.

*I am
A little bit of loneliness
A little bit of disregard
A little bit insecure
A little unconfident*

Nein, ich widerspreche sicher nicht. Das artet nur wieder in einer Diskussion aus, die wiederum zu einem Streit führt und am Ende fühle ich mich noch schlechter als vorher. Du hast ja Recht. Sei zufrieden und lass mich in Ruhe. Ich halt meinen Mund und tu weiterhin so als würde ich dir nicht zuhören. Entscheide dich mal: Soll ich sagen was ich denke oder mein freches Mundwerk halten? Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Ist die Predigt zu Ende? Danke...

*Time won't heal
This damage anymore
'Cause you don't understand
I've felt this way before
So insecure*

Heute...

So oder ähnlich waren meine Gedankengänge als mir meine Mutter einen Vortag gehalten hat. Ich hatte damals ziemliche Probleme in der Schule. Es gab nach der zweiten Klasse (im Gymnasium) einen Zweig zu wählen, konnte Sprachzweig (französisch, latein, spanisch) oder Biologiezweig sein. Ich hatte mich damals mit einer Klassenkameradin für den Bio-zweig entschieden. Wir beide hatten einen Nachzipf in einem Fach und mussten im Herbst eine Prüfung ablegen. Sie hatte es nicht geschafft und so bin ich allein in die Bio-klasse gekommen. Dort hab ich klarerweise niemanden gekannt und nur schwer Anschluss gefunden. Nach fast zwei Monaten Schule hatte ich gerade mal eine Person aus der Klasse wirklich kennen gelernt und vom Rest überhaupt keine Ahnung. Da ich allerdings auch die anderen Leute kennen lernen wollte, habe ich mich mal mit einem Mädchen unterhalten. Das in einer Pause von 15 Minuten, mehr nicht. Am nächsten Tag ging es dann los. Ich wurde beschuldigt, dass ich mich hätte wegsetzen wollen. Dass ich meiner damals einzigen Freundin in den Rücken fallen wollte, wobei auch immer. Danach war die Schule nur noch Hölle für mich. Ich hab fast jeden Tag „nette“ Briefe bekommen oder mir wurden Sachen aufgezwungen, welche ich nicht machen wollte und welche auch überhaupt nicht meine Aufgabe waren. Der Klassenvorstand hat sich auch nicht sonderlich dafür interessiert als ich ihn darauf angesprochen habe.

Ich hatte damals ziemlich oft mit dem Gedanken gespielt mir das Leben zu nehmen oder mich zumindest zu verletzen. Das war dann auch die Zeit wo ich angefangen Musik zu hören und mich auch mehr für die Texte, Interpretationen und Nachrichten darin zu interessieren. Linkin Park war zwar nicht die einzige Band, aber mit Abstand die bei der ich mich selbst am öftesten wieder gefunden habe. Ich habe begonnen Kraft daraus zu schöpfen und habe bald erkannt, dass ich nicht die einzige bin die Probleme hat.

Außerdem gibt es so viel schönes im Leben, das es wert ist entdeckt oder erlebt zu werden. Ich habe mir damals nichts angetan. Das einzige was ich davon getragen habe, ist der Schmerz, den mir meine Klassenkameraden zugefügt haben. Ich muss gestehen, dass ich heute noch oft darunter leide, auch wenn ich versuche die Erinnerungen zu verdrängen.

Obwohl ich bis heute kein richtiger „Fan“ von Linkin Park geworden bin, so ist ihre Musik doch lebenswichtig für mich.

Die Titel, die mich damals am meisten berührten, waren:

Somewhere I Belong

Runaway

Pushing me Away

One Step Closer

Numb

In the End

Faint

Crawling